

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1933)

Rubrik: Gewinner erster Preise Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



GEWINNER ERSTER PREISE, WETTBEWERBE

1932

Die Liste enthält nur die Gewinner erster Preise und nicht all die Gewinner der über 1000 weiteren Preise. Sämtliche Preise gelangen jeweilen kurze Zeit nach Erscheinen des neuen Jahrganges zum Versand. Wer zu jener Zeit keine Zusendung erhält, hat nichts gewonnen. Wir bitten Anfragen zu unterlassen, da wir bei den vielen tausend Einsendungen unmöglich einem Einzelnen Auskunft geben können.

ZEICHEN-WETTBEWERBE.

Zeichnen nach Phantasie.

Je eine silberne Zenith-Präzisions-Uhr

I. Preis, Kategorie A, erhalten für sehr gute Arbeiten:

10 Jahre: Stahel Peter, Riehen. **11 Jahre:** Jenni Hans, Aarberg.
12 Jahre: May Fritz, Klein-Andelfingen; Meier Hans, Kammerm; Morf Hedwig, Aarburg; Tschirren Gertrud, Freiburg.
13 Jahre: Baumgartner Heli, Bern; Bosshardt Paul, Zürich; Cunz Eugen, St. Gallen; Henzi Dori, Bern; Krupski Anton, Albisrieden; Michel Alfred, Aarau; Siegenthaler Erich, Balsthal; Schwarz Robert, Winterthur; Wittwer Trudi, Unterseen. **14 Jahre:** Börlin Heinrich, Betschwanden; Hächler Dori, Bern; Lüdin Hugo, Basel; Roggero Romeo, Zürich. **15 Jahre:** Dutoit Alfred, Bern; Kamber Walter, Olten; Oetiker Gottfried, Zürich; Plattner Mathilde, Bretzwil; Rohner Walter, Basel; Wyss Margrith, Olten. **16 Jahre:** Amberg Hugo, Olten. **17 Jahre:** Gomringer Walter, Altstetten.

Zeichnen nach Natur.

Je eine silberne Zenith-Präzisions-Uhr

I. Preis, Kategorie A, erhalten für sehr gute Arbeiten:

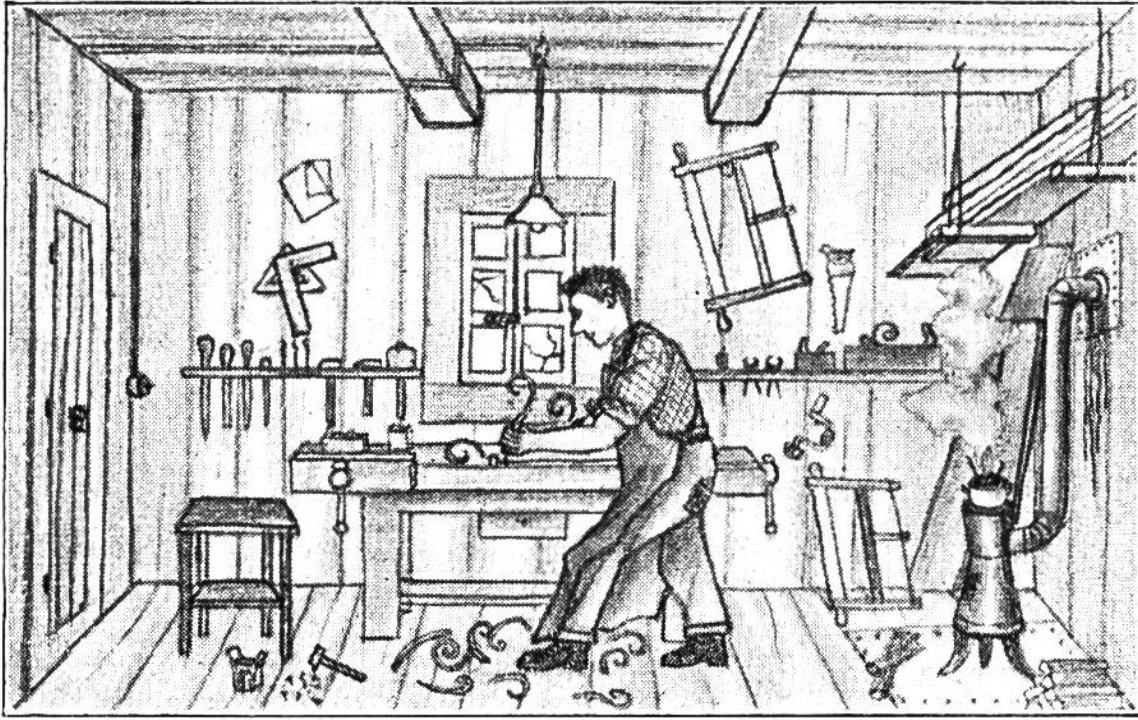
12 Jahre: Bader Fredy, Basel; Frey Rolf, Brombach; Schreier Otto, Lanzenhäusern. **14 Jahre:** Gautschi Max, Reinach; Schoch Edwin, St. Gallen. **15 Jahre:** Maurer Emil, Zofingen; Walter Georg, Zürich. **16 Jahre:** Elmer Ernst, Wolfhalden; Lenz Eugen, Zürich.

Zeichnen nach Phantasie.

Je eine Swan-Selbstfüllfeder

I. Preis, Kategorie B, erhalten für sehr gute Arbeiten:

10 Jahre und jünger: Albrecht Trudi, Basel; Alioth Leni, Bern; Chapuis Walter, Bern; Delpy Markus, Basel; Demenga Fritz,



„Der Kleinmeister“, nach eigener Phantasie entworfen und ausgeführt von Fritz Jordi (15 Jahre), Bern.

Bern; Derendinger Jürg, Olten; Gamper Hedi, Hunzikon; Kürsteiner Ernst, Gais; Leclère Rosanne, Bern; Linder Adolf, Meiringen; Merz Elsbethli, Bern; Merz Irma, Bern; Metzler Otto, Grub; Michél Christian, Davos-Platz; Möller Oskar, Unterägeri; Möri Rolf, Thun; Müller Thedi, Küsnacht; Neiger Hans, Basel; Oppliger Peter, Lyss; Rey Ursula, Biel; Ruch Vreni, Interlaken; Schwarz Frieda, Rohr; Steiger Rosmarie, Basel; Tschirren Lotti, Freiburg; Wälli Olga, Steintal-Kappel; Wipf Franz, ?; Zimmermann Heini, Zürich; Zweifel Jakob, Wil. **11 Jahre:** Abderhalden Martha, Steintal-Kappel; Amstad Hedi, Thalwil; Bader Peter, Basel; Bleuler Rösi, Küsnacht; Börlin Walter, Betschwanden; Burckhardt Martin, Basel; Christinger Ulrich, Kradorf; Gerber Fernand, Bern; Heege Kurt, Zürich; Heimann Peter, Bern; Hinterberger Paul, Herisau; Jakob Alfred, Bern; Keller Gertrud, Langenthal; Klauser Fredy, Rorschach; Lüthi Albert, Steintal-Kappel; Meili Hans, Mettmenstetten; Niggli Walter, Bellinzona; Pfister Heinz, Muri bei Bern; Rudin Willy, Basel; Schnyder Martheli, Schaffhausen; Thomet Fritz, Köniz; Vogt Alice, Basel; Wiss Heinrich, Kappel. **12 Jahre:** Bitterli Oskar, Aarau; Bösch Emil, Steintal-Kappel; Bourcart Noémi, Basel; Bürgi Karl, Balsthal; Germann Peter, Oerlikon; v. Gunten Edith, Bern; Huber Rudi, Winterthur; Künzler Werner, Lichtensteig; Lehmann Ludwig, Rorschach; Lehmann Verena, Niederhelfenschwil; Luck Ulrich, Romanshorn; Muspach Rolf,

Basel; Peter Hans, Zürich; Spöndlin Ruedi, Zürich; Schaffert Emil, Bottighofen; Schewe Heinz, Herisau; Schweizer Hansruedi, Bern; Walter Fritz, Kreuzlingen; Walter Paul, Basel. **13 Jahre:** Alder Heinz, Lichtensteig; Bichsel Anna, Röthenbach; Bochsler Albert, Wettingen; Bolliger Paul, Leutwil; Boos Michaela, Münchenstein; Kläuser Hans, Müsli-Ebnat; Lötscher Ursula, Bern; Nägeli Ernst, Hohfluh bei Brünig; Rüeegger Christian, Reinach; Siegrist Martha, Grafschaft Niederglatt; Wagner Marianne, Küssnacht; Weibel Julius, Oberaach; Winkler Erna, Bern; Zahner Hanny, Bern. **14 Jahre:** Alioth Heidi, Bern; Bohl Elsa, Steintal-Kappel; Jungi Werner, Uster; Künzler Walter, Lichtensteig; Kunz Ulrich, Grimmelalp; Lehmann Ernst, Langnau i. E.; Lorenz Hans, Zürich; Meyle Alfred, Basel; Oswald Heinrich, Riehen; Rudin Madeleine, Basel; Schläppi Emmy, Blankenburg; Walter Elsmarie, Liestal; Weber Leonie, Basel; Wegmann Walter, Unterschneit; Werner Trudi, Bern. **15 Jahre:** Binkert Paul, Olten; Burghold Iris, Bern; Frey Karl, Olten; Jordi Fritz, Bern; Künzler Ernst Max, Lichtensteig; Kunkler Emil, Basel; Roniger Marianne, Rheinfelden; Theotoky Titaky, Westonbirt. **16 Jahre:** Bischof Werner, Zürich; Heiniger Albert, Urdorf; Kettlewell Doritie, Westonbirt; Müller Elsa; Dicken; Stadler Hermann, Zürich.

Zeichnen nach Natur.

Je eine Swan-Selbstfüllfeder

I. Preis, Kategorie B, erhalten für sehr gute Arbeiten:

10 Jahre und jünger: Bieri Hans, Madretsch; Bruppacher Hanspeter, Buchs; Enz Hans Rudolf, Solothurn; Frehner Ernst, Herisau; Isler Rolf, Wildegg; Reber Max, Solothurn; Vest Eva, Basel; Wielandt Friedrich, Luzern. **11 Jahre:** Ackermann Franz, Schönenwerd; Quitt Hansgeorg, Basel; Roneri Viktoria, Arlesheim; Schwarz Heinz, Gerlafingen. **12 Jahre:** Bosshard Jakob, Zürich; Eichenberger Erwin, Ruchfeld bei Basel; Graf Otto, Solgen-Rafz; Ilse Heinz, Sao Paulo; Kreffert Albert, Escholzmatt; Meier Hans, Schleithem; Michel Jakob, Davos-Platz; Röthlisberger Vreni, Langnau i. E. **13 Jahre:** Allemann Theodor, Basel; Bachmann Walter, Bülach; Heitz Bruno, Oberwinterthur; Lang Walter, Rorschach; Pfister Rudenz, Muri bei Bern; Sedlmayer Karl, Basel; Vogt Irène, Hellsau; Walter Willy, Biel-Mett; Zwicky Fritz, Mollis. **14 Jahre:**



Kontroll-Marke

berechtigt zur
Teilnahme an
den Wettbe-
werben des
Pestalozzi-
Kalenders 1933

Abderhalden Hans, Wattwil; Blaser Eugen, Langnau i. E.; Burlet Eduard, Basel; Winkler Heini, Adliswil. **15 Jahre:** Brüdertin Karl, Basel; Keller Max, Winterthur; Kreuter Fritz, Wahlern; Lienhard Willi, Freienstein; Müller Hedi, Basel; Pfändler Otto, Vuarrens; Schatzmann Fritz, Soyhières; Zingg Werner, Wettingen.

SCHERENSCHNITT=WETTBEWERB.

Je eine silberne Zenith-Präzisions-Uhr
I. Preis, Kategorie A, erhalten für sehr gute Arbeiten:

12 Jahre: Huber Max, Baar; Wettstein Berta, Kloten. **13 Jahre:** Doebeli Trudi, Menziken; Heinis Rolf, Basel. **14 Jahre:** Frenn Traugott, Rorschach; Geyer Frieda, Ramsen; Kleiber Ernst, Benken; Locher Margrit, Rorschach. **15 Jahre:** Kunz Edwin, Langnau i. E.; Mühlethaler Virli, Bern; Stöckli Georg, Stans. **16 Jahre:** Mühlethaler Lotti, Bern.

Je eine Swan-Selbstfüllfeder
I. Preis, Kategorie B, erhalten für sehr gute Arbeiten:

10 Jahre und jünger: Bangerter Rolf, Wöschnau; v. Bergen Anna Margareta, Meiringen; Diener Otto, Zürich; Hämmerli Hans, Langenthal; Hug Hans, Schmiedberg; Saager Hans, Biel; Wirz Kurt, Menziken. **11 Jahre:** Bircher Margrit, Thun; Blatter Ernst, Hohfluh; Frei Paul, Mahren; Zweifel Harry, Netstal. **12 Jahre:** Aeschlimann Kuno, Schaffhausen; Ammann Philomena, Rüeggenschwil; Binder Oskar, Zürich; Bini Marius, Murten; Diggelmann Otto, Hinwil; Frischknecht Werner, St. Gallen; Schulthess Christoph, Ascona; Trüb Fridolin, Flawil; Vogt Greti, Hellsau. **13 Jahre:** Brunner Gottlieb, Wald (Appenzell); Fontana Karl, Luzern; Janz Marie, Hitzkirch; Nabulon Ulrich, Bleiche b. Trogen; Röthlisberger Klara, Langnau i. E. **14 Jahre:** Bächtold Erich, Zürich; Matter Erich, Ermatingen; Wanger Franz, Zürich. **16 Jahre:** Aeschbach Adele, Reinach.

Rückseite der Kontroll-Marke

Die Marke berechtigt zur Teilnahme an den Wettbewerben. Sie ist gut sichtbar aufzukleben; bei den Zeichnungen auf der Rückseite der Arbeit. — Für den Rätsel-Wettbewerb braucht die Marke nicht gesandt zu werden, da die Karte als Ausweis genügt.

WER WEISS SICH ZU HELFEN=WETTBEWERB.

Eine silberne Zenith-Präzisions-Uhr I. Preis, Kategorie A, erhält für eine sehr gute Arbeit:
Alfred König, Gsteig Burgdorf.



„Feierabend“, Linolschnitt nach eigener Phantasie, entworfen und ausgeführt von Margrith Wyss (14 Jahre), Olten.

Je eine Swan-Selbstfüllfeder

I. Preis, Kategorie B, erhalten für sehr gute Arbeiten:

Aerni Max, Olten; Burkhard Max, Basel; Egli Paul, Sirmach; Escher Kurt, Aesch; Giezendanner Walter, Oberuzwil; Huggel Ernst, Neu-Münchenstein; Küng Gottlieb, Zürich; Kuonen Siegfried, Visp; Mesmer Hans, Muttenz; Meyer Hans, Dübendorf; Rechsteiner Walter, Lichtensteig; Schneider Fritz, Oetwil a. See; Walther Hermann, Männedorf; Wyler Hans, Thunstetten.

WETTBEWERB „ZEICHNUNGEN IN EINEM STRICH“.

Je eine Swan-Selbstfüllfeder

I. Preis, Kategorie B, erhalten für sehr gute Arbeiten:

Bommer Emil, Schaffhausen; Pickel Nelly, Bümpliz; Thiessing Frank, Bern.

EHRENPREISE.

Je einen Ehrenpreis erhalten, da ihnen vom Preisgericht bereits ein früheres Jahr die Zenith-Uhr zuerkannt worden ist:

Bodmer Annamarie, Zollikerberg; Droz Elsi, Bern; v. Heydebrand Godhard Imanuel, Dornach b. Basel; Meier Otto, Rheinau; Morgenthaler Marianne, Bern; Oehler Annelore, Heinrichsbad; Schettler Georg, Zürich; Schwarzer Eugen, Etwilen; Vogelsang Kurt, Zürich; Zuberbühler Walter, Gais.



„Sennenbueb“, Linoleumschnitt nach eigener Phantasie entworfen und ausgeführt von Leonie Weber (14 Jahre), Basel.

RÄTSEL- UND SCHATTENBILDER-WETTBEWERB.

In jedem Kalender liegt eine Wettbewerbkarte; nur Lösungen auf dieser Karte haben Gültigkeit.

1. Die Karte mit den Lösungen der drei Preisaufgaben muss spätestens am 31. Mai 1933 im Besitze der Herausgeber, Kaiser & Co. A.-G., in Bern sein.
2. Aus der Zahl derjenigen, welche die Rätsel richtig lösen, werden durch das Los die Preisgewinner bestimmt.
3. Die Preise werden nach Erscheinen des neuen Jahrganges den Gewinnern zugestellt.

LÖSUNG DER PREISRÄTSEL, JAHRGANG 1932.

Beim Durchlesen der Lösungen der letztjährigen Rätsel

1	K	A	N	D	E	R	4
	N	A	C	K	E	N	
	E	D	I	S	O	N	
	G	E	I	S	E	L	
	M	A	S	T	E	N	
3	K	A	F	F	E	R	2

sel kann sich ein jeder selbst überzeugen, ob die von ihm eingesandten Antworten richtig waren.

Lösung des 1. Rätsels:

Montgolfier. Schumann.

Lösung des 2. Rätsels: Klein.

Lösung des 3. Rätsels nebenan.

AUFGABEN IM RÄTSEL- UND SCHATTENBILDER-WETTBEWERB.

1. AUFGABE:

WEN STELLEN UNSERE SCHATTENBILDER DAR?



1 ?

Wer diese Aufgabe lösen will, tut gut, die Bilder im Pestalozzikalender zu betrachten; dies wird ihn am schnellsten auf die richtige Spur führen.



2 ?

2. AUFGABE: RÄTSEL.

Vorn am Weg ein Hündlein, hinten er und ich,
Aus dem Saft des Ganzen heilt der Husten sich.

3. AUFGABE: RÄTSEL.

Vor jeder Reihe von sechs Quadraten stehen sechs Buchstaben; daraus ist ein Wort zu bilden und in die danebenstehenden Quadrate einzutragen.

E M R A K M	1	<table border="1" style="width: 100%; height: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 16.6%;"> </td><td style="width: 16.6%;"> </td><td style="width: 16.6%;"> </td><td style="width: 16.6%;"> </td><td style="width: 16.6%;"> </td><td style="width: 16.6%;"> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </table>																																					4	ein Raum
P N L E A P							nordisches Volk																																	
C R F S I H							Turner Wahlspruch																																	
I R E L S E							weniger laut																																	
S A T N E T							vorsichtig greifen																																	
E K N R E N	3						2	einer, der es versteht																																

Die Buchstaben von Quadrat 1 nach 2 und von 3 nach 4 ergeben den Namen der Herausgeber des P.-Kalenders. **Wichtige Bemerkung.** Wir machen nochmals ausdrücklich darauf aufmerksam, dass bei diesem Wettbewerb die mehreren Hundert Gewinner unter den vielen richtigen Lösern durch das Los bestimmt werden. Alle unsere anderen Wettbewerbe stellen grössere Anforderungen an die Einsender, bieten aber dem tüchtigen Bewerber den Vorteil, dass statt des Loses ein Preisgericht die zahlreichen Preise bestimmt, und dies einzig unter Berücksichtigung der Güte der geleisteten Arbeit.